

Gemeinsam für ein gutes Leben

Für einen Neuen Generationenvertrag

Tagungsort:
Hotel Estrel
Sonnenallee 225
12057 Berlin

Ansprechpartnerin im Bereich Sozialpolitik:
Agnes Stoffels, Tel.: 069 66932425
agnes.stoffels@igmetall.de

GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN



IG Metall-Vorstand
Funktionsbereich Sozialpolitik

www.gutes-leben.de

GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN



GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN



PROGRAMM



Für einen
Neuen Generationenvertrag
5. und 6. Mai 2009 in Berlin

www.gutes-leben.de



„Gemeinsam für ein gutes Leben – Für einen Neuen Generationenvertrag“ am 5. und 6. Mai 2009 in Berlin

„Gemeinsam für ein gutes Leben“ ist das Motto, unter dem die IG Metall ihre Vorstellungen von einer solidarischen Gesellschaft und Anforderungen an die Politik formuliert. Zu einem guten Leben gehören auch eine Rente, die im Alter den Lebensstandard sichert und ein fairer Ausgleich zwischen den Generationen.

Doch die Realität sieht heute anders aus: Die Alterssicherung in Deutschland ist in der Krise. Veränderte Erwerbsbiographien, Fehlentwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und der demografische Wandel sind große Herausforderungen, auf die die Politik mit Leistungskürzungen, Privatisierungen und einer Anhebung der Regelaltersgrenzen reagiert hat. Das Versorgungsniveau der gesetzlichen Rente wird drastisch sinken. Die Mehrzahl der Menschen wird diese Sicherungslücken nicht schließen können.

Statt Leistungskürzungen und Rente mit 67 ist der Neuaufbau einer solidarischen und verlässlichen Alterssicherung nötig! Dazu hat die IG Metall eigene Vorschläge entwickelt und in einem „Rentenpolitischen Memorandum der IG Metall“ zusammengefasst.

Auf dem Kongress werden die Vorstellungen der IG Metall einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, Konzepte und Lösungswege diskutiert und arbeits- und sozialrechtliche Fachfragen rund um das Thema Alterssicherung erörtert.

Programm 1. Tag

- 11:00 - 11.15 Uhr** Begrüßung und Einleitung von Christoph Ehlscheid, Bereichsleiter Sozialpolitik
- 11.15 - 11.45 Uhr** Podiumsdiskussion: Ist ein fairer Lastenausgleich zwischen Jung und Alt möglich? Metallerinnen und Metaller im Generationendialog
Waltraud Gensert (Rentnerin, Mitglied der Bezirkskonferenz Frankfurt), Martin Hartinger (BR- und VK-Mitglied Alstom GmbH), Peter Müller (JAV- und VK-Mitglied BMW AG, Werk Leipzig), Bernd Rosenbaum (BR- und VK-Mitglied Airbus Deutschland)
- 11.45 - 12.30 Uhr** „Gemeinsam für ein gutes Leben“
Berthold Huber, Erster Vorsitzender der IG Metall
- 12.30 - 14.00 Uhr** *Mittagessen*
- 14.00 - 14.30 Uhr** Neue Akzente setzen: Das „Rentenpolitische Memorandum der IG Metall“, Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall
- 14.30 - 17.30 Uhr** Foren auf Basis des Memorandums:
Forum 1
Erwerbstätigenversicherung: Die bessere Lösung für Jung und Alt, Prof. Dr. Gerhard Bäcker, Universität Duisburg-Essen

Forum 2
Lebensstandardsicherung und Armutsvermeidung, Prof. Dr. Winfried Schmähl, Universität Bremen

Forum 3
Betriebsrenten für alle, Prof. Dr. Diether Döring em., Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Forum 4
Flexibler Ausstieg statt Rente mit 67, Prof. Dr. Ernst Kistler, Internationales Institut für Empirische Sozialökonomie (INIFES)
- 17.30 - 18.00 Uhr** *Pause*
- 18.00 - 19.00 Uhr** Zusammenfassung der Foren und Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- 19.00 Uhr** *Abendessen*
- 20.00 Uhr** Kulturprogramm

Programm 2. Tag

- 08.45 Uhr** Eröffnung
- 08.55 - 10.15 Uhr** Alterssicherung auf dem Prüfstand – Konzepte der Parteien und Stellungnahmen zu den Vorschlägen der IG Metall
Elke Ferner (SPD), Peter Weiß (CDU), Irmgard Schewe-Gerigk (Bündnis 90/Die Grünen), Klaus Ernst (Die Linke)
- 10.15 - 12.00 Uhr** Podiumsdiskussion: Wege zu einem Neuen Generationenvertrag – wie weiter?
Adolf Bauer (Sozialverband Deutschland), Sven Frye (Die Falken), Alexis Passadakakis (Attac), Franz Segbers (Professor für Sozialethik in Marburg), Birgit Zenker (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands), Hans-Jürgen Urban (IG Metall)
- 12.00 - 12.15 Uhr** Schlusswort: Christoph Ehlscheid
- 12.15 - 13.00 Uhr** *Gemeinsames Mittagessen*



**Für einen
Neuen Generationenvertrag**